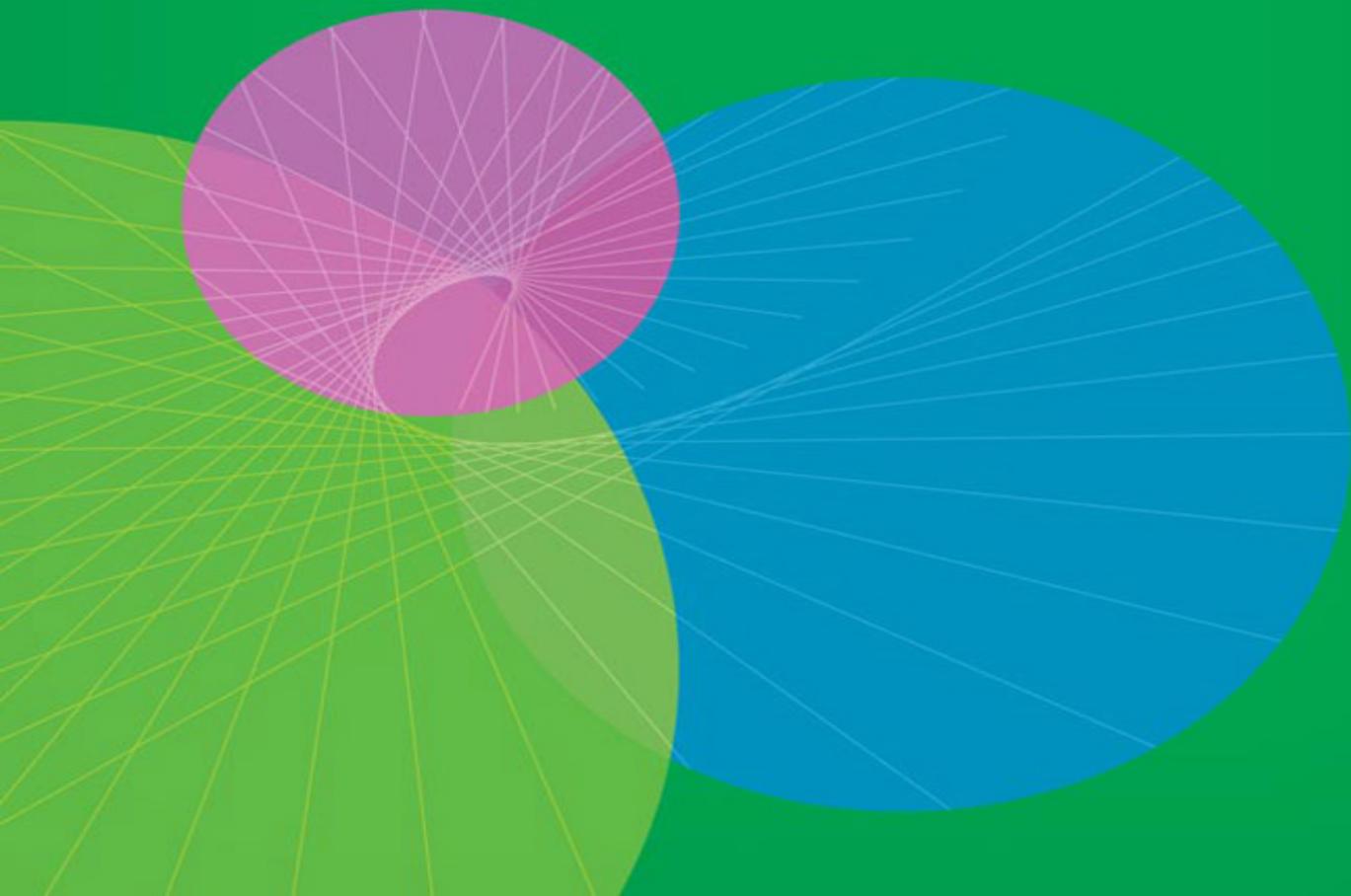


Detlev Reich

DER LOB PREIS TRAINER

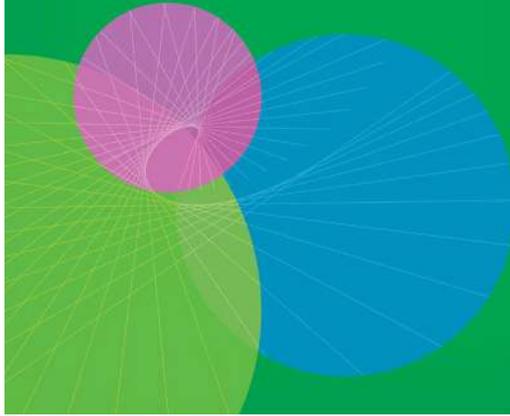
Basics, Strategien und Konzepte
für einen authentischen Auftritt



Detlev Reich

DER LOB PREIS TRAINER

Basics, Strategien und Konzepte
für einen authentischen Auftritt



Detlev Reich
Der Lobpreis-Trainer
Basics, Strategien und Konzepte
für einen authentischen Auftritt

Detlev Reich war nach seinem Theologiestudium zwei Jahre lang Mitglied des Leitungsteams der ICF Zürich, einer der größten Freikirchen der Schweiz. Dort verantwortete er die Gestaltung und Durchführung der jeweils vier Sonntagsgottesdienste. Anschließend arbeitete er acht Jahre in einem Hamburger Gemeindegründungsprojekt mit, wo er die Programmgestaltung und Koordination entwickelte und in dieser Zeit das Musik-Team leitete. Heute arbeitet er als freier Bühnen-, Performance- und Gottesdienst-Trainer (www.detlev-reich.de).

Detlev Reich

DER LOBPREIS- TRAINER

Basics, Strategien und Konzepte
für einen authentischen Auftritt

Der Lobpreis-Trainer
Basics, Strategien und Konzepte für einen authentischen Auftritt

Lektorat: Sabine Müller - www.textglueck.de
Druck und Herstellung: AALEXX Buchproduktion GmbH
Bildnachweis: ©iStockphoto.com/MiquelMunill -/7io

Bibelzitate: Gute Nachricht Bibel, revidierter Text, durchgesehene
Ausgabe © 2000 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

Copyright © 2011 Detlev Reich

ISBN 978-3-907316-04-7

Aktuelle Infos unter www.detlev-reich.de

INHALT

Inhalt

Inhalt

Zuallererst

Lobpreis ist...

Was ist Lobpreis, Worship, Anbetung, ...?

Deine Art

Deine Begabung

Deine Identität

Vision und Team

Vision

Team

Lobpreisleiter

Planung und Vorbereitung

Repertoire

Probe

Für den Tag des Gottesdienstes

Grundsätzliches zum Auftritt

Wie sehe ich aus?

Wie gehe ich?

Wie stehe ich?

Wie schaue ich?

Wie rede ich?

Wie verhalte ich mich vor dem Auftritt?

Lobpreisleitung

Liedinterpretation

Der Text und die innere Wirkung

Die Musik und die innere Wirkung

Die Außenwirkung des Liedes

Ansagen im Lobpreisteil

Praktische Themen

Umgang mit Lampenfieber

Umgang mit Feedback

Umgang mit Schwierigkeiten

Wie fange ich jetzt an?

Praxis-Anhang

Übungen

Fragen zu den Werten

Vorlage Liedinterpretation

Literaturnachweis

0 ZUALLERERST

Zuallererst

Lobpreis und Anbetung ist ein sehr breites Thema und es gibt dazu die unterschiedlichsten Ideen und Vorstellungen. Ich habe folgende Erfahrung gemacht: Wenn ich zehn Leute frage, was für sie persönlich Lobpreis bedeutet, bekomme ich 20 verschiedene Antworten.

Mir hat die Definition von Darlene Zschech von der Hillsong-Church in Australien am besten gefallen. Sie drückte es einmal so aus: „Lobpreis ist eine Reise.“ Das gefällt mir, denn es stimmt: Lobpreis bedeutet, unterwegs zu sein – und nicht, bereits am Ziel angekommen zu sein. Manchmal ist der Weg schön, manchmal steinig und schwer. Doch wie auf einer Reise wird man immer wieder neue Dinge entdecken. Und gerade, wenn man denkt, mehr und mehr wirklich zu verstehen, worum es eigentlich geht, erwartet einen hinter der nächsten Biegung etwas völlig Neues und Gewaltiges.

Dieses Buch richtet sich in erster Linie an Personen, die in einer Kirche Menschen „im Lobpreis anleiten“ – sei es als Lobpreisleiter/in, Sänger/in, Instrumentalist/in oder als gesamte Band (der Einfachheit halber, möchte ich mich nun im Folgenden auf die Form: Musiker, Sänger, etc. beschränken und damit natürlich Männer und Frauen ansprechen). Ich möchte in diesem Buch weniger auf die geistliche Basis für den Lobpreis eingehen. Denn eine lebendige Beziehung zu Jesus und das Hören auf das, was er will, ist für mich die Grundvoraussetzung jeglicher Lobpreis-Arbeit überhaupt. Soll heißen: Wenn diese Basis fehlt, kann man alles Musikalische und jegliche Performance von vorneherein vergessen. Doch auch wenn ich diesen Punkt nur streifen werde, will ich dich gleichzeitig ermutigen, dich mit diesem Thema zu beschäftigen.

In diesem Buch möchte ich mein Hauptaugenmerk auf die Abläufe richten, die für ein Musik-Team in einer Kirche wichtig sind sowie auf die Performance auf einer Bühne in einem Gottesdienst. Denn gerade das Zusammenspiel einer lebendigen und intensiven Jesus-Nachfolge und guter Kommunikation auf der Bühne, finde ich spannend und notwendig, näher betrachtet zu werden.

Wenn du dieses Buch liest, möchte ich dich bitten, immer deine geistliche Ausrichtung und auch deine persönliche Nachfolge im Auge zu behalten. Es geht viel um Techniken und Kommunikation, die – wenn sie ohne Substanz und Herz daherkommen –, zumindest auf Dauer ziemlich „hohl“ sind und der tiefsten Bestimmung von Lobpreis kaum dienen, ja, ihr manchmal sogar entgegenstehen können.

Gott liebt es, wenn wir ihm von ganzem Herzen nachfolgen. Darum sind für mich auch die Vorbereitung, das Einbringen von Gaben und Talenten und auch jegliche Überlegung, wie man Dinge optimieren könnte, ein Zeichen meiner inneren Haltung. Ich möchte es jeden Tag neu lernen, für Gott und sein Reich das Beste zu geben – und zwar mit dem, was mir zur Verfügung steht. Dies kann bei jedem unterschiedlich aussehen, aber jeder hat sein ganz persönliches „Bestes“, das er geben kann. Ich spreche hier nicht von Perfektionismus, sondern vom großzügigen Geben dessen, was jedem Menschen im Rahmen seiner ganz speziellen Gaben, seiner Ressourcen, Finanzen und seiner Zeit möglich ist – und das natürlich stets im Zusammenspiel mit den anderen Verantwortungen, in denen er steht wie Familie, Beruf usw.

Jeder liebt es, das Beste zu bekommen und echte Qualität zu erleben. Darum bringen wir unsere Herzenshaltung Gott gegenüber auch damit zum Ausdruck, dass wir ihm unser Bestes geben und Wert auf Qualität legen.

Ich wünsche dir für deinen Dienst und deine Aufgabe von Herzen Gottes Segen und immer wieder neue Ideen und Motivation. Dein Dienst im Musik-Team einer Kirche ist ein wertvoller und wichtiger Dienst. Nutze dieses Buch, um dich in den verschiedenen Bereichen fortzubilden. Denn so wie jemand an seiner musikalischen Gabe arbeitet, kann und sollte er auch an seiner Performance und den Abläufen arbeiten.

Die Menschen heute sind es gewohnt, im Fernsehen, im Theater oder bei Musicals hohe Qualität geboten zu bekommen und Moderatoren und Performer zu erleben, die gekonnt kommunizieren. Wenn wir als Kirche diese Menschen erreichen möchten, dann müssen auch wir uns Fragen zur Qualität unseres Auftritts und der Art unserer Kommunikation stellen und daran arbeiten. Denn alles hat nur ein Ziel: Gott anzubeten und den

Menschen im Gottesdienst eine Möglichkeit zu bieten, von Herzen mit einzustimmen zu können.

1 LOBPREIS IST...

Lobpreis ist ...

Was ist Lobpreis, Worship, Anbetung, Musik im Gottesdienst?

Ist Lobpreis das Singen von Liedern? Ist es Beten? Ist Lobpreis das Ineinanderfließen von Musik, Texten und Gebeten? Macht Lobpreis die Gemeinschaft miteinander und mit Gott aus? Worum geht es?

Ich weiß nicht, ob es die richtige Antwort überhaupt gibt. Denn der Begriff „Lobpreis“ ist so vielschichtig und beinhaltet viele unterschiedliche Aspekte. Wie schon erwähnt, spricht mich die Definition, dass Lobpreis „eine Reise“ sei, am stärksten an, da sie sehr viele Möglichkeiten beinhaltet. Man holt die Leute ab und bringt sie an verschiedene „Orte“. Gemeinsam begibt man sich auf einen Weg und steht vor Gott. Dies geschieht durch Lieder, Texte, Bibelverse, kreative Elemente, die Musik und so vieles mehr. So ist für mich der Lobpreis gerade im Gottesdienst eine wunderbare Zeit, bei der Gott näher in den Fokus rückt und ich ihm mit meinem Verstand, meinen Gefühlen und meinem ganzen Sein danken und ihm begegnen kann.

Das Wort „Lobpreis“ ist auch für jeden ganz unterschiedlich besetzt. Die einen nennen es lieber „Worship“, weil es sich moderner anhört. Für andere kommt der Begriff „Anbetung“ der Sache am nächsten.

Ganzheitlicher Lobpreis

Nach meinem Verständnis besteht „Lobpreis“ nicht aus den 15–30 Minuten in einem Gottesdienst, in denen Lieder gesungen und in denen gebetet wird. „Lobpreis“ ist vielmehr eine Einstellung, ein Lebensstil, der mein ganzes Sein umfasst. Anbetung schließt Singen mit ein, beinhaltet aber viel mehr. Darum möchte ich mehr und mehr lernen, Gott mit meinem Leben zu loben. In der Bibel steht dazu: